

Malawi



Ein ursprüngliches, wunderschönes Land mit vielseitiger Natur. Ob Sie ein paar erholsame Tage am Lake Malawi oder auf einer Insel genießen und die einmalige Unterwasserwelt erforschen, eine mehrtägige Kreuzfahrt auf dem Postschiff Ilala oder einer Segeljacht unternehmen, in den Nationalparks die Tierwelt Afrikas bestaunen oder Bergmassive und Hochplateaus zu Fuss erkunden ... überall werden Sie freundlich und herzlich empfangen!





Malawi à la carte

Lake Malawi

Wunderbare hügelige Uferlandschaften mit kleinen Fischerdörfchen und bizarren Granitfelsen, die steil ins kristallklare Wasser abfallen. Beim Schnorcheln entdeckt man unzählige bunte Fische wie in keinem anderen Süßwassersee. Dem Ufer vorgelagert sind unbewohnte Inseln, deren Tier- und Pflanzenwelt geschützt ist, und die man mit Segeljacht, Motorboot oder Kanu erreicht. Entlang der Ufer sind mehrere komfortable Lodges, wo man ausspannen und die Schönheit des Sees genießen kann.

Segeltörn auf dem Lake Malawi

Zur Danforth Beach Lodge gehört der grosse, komplett ausgerüstete Katamaran Mufasa, mit dem man mehrtägige Segeltörns unternehmen kann – ein einmaliges Erlebnis ... die Inseln, malerische Ufer, die Sonnenuntergänge ...

Schnorchelausrüstung zum Erforschen der Unterwasserwelt ist auch an Bord!

Postschiff auf dem Lake Malawi

Romantik einer Schiffsreise aus vergangenen Tagen! Einmal pro Woche sticht die Ilala, ein Passagier- und Frachtschiff mit nostalgischem Flair, in Monkey Bay in See und fährt auf dem Lake Malawi nach Norden bis Chilumba und zurück. Unterwegs werden ca. 13 Stationen angefahren, darunter Likoma Island und Cobué in Moçambique, die Tore zu den exklusiven Lodges Kaya Mawa und Nkwichi. Erleben Sie vom Schiff aus das geschäftige Treiben in den Häfen, die Weite des grossen Sees, unübertreffliche Sonnenauf- und untergänge sowie nächtliche Sternenhimmel. Die erste Klasse verfügt über einfache Schlafkabinen, und fürs leibliche Wohl sind Restaurant und Bar vorhanden.

Mumbo Island

Dem Cape Maclear vorgelagert und zum Lake Malawi NP gehörend ist die Insel Mumbo – unbewohnt, bewaldet und umgeben vom kristallklaren See – fast zu schön, um wahr zu sein! Komfortabel möblierte Zelte bieten stilvolle Unterkunft. Kayaks, Schnorchel- und Tauchausrüstung stehen zur Verfügung.

Domwe Island

Schwesterinsel von Mumbo und ebenfalls Teil des Lake Malawi NP, aber mit einfacherer Infrastruktur. Domwe ist grösser, liegt näher am Festland, und da es früher mit diesem verbunden war, leben hier auch mehr wilde Säugetiere, z.B. Civet Cats.

Likoma Island

Wunderschöne Insel im zentralen Seebecken, unmittelbar vor dem Ufer Moçambiques, gehört aber aus historischen Gründen zu Malawi. Wahrzeichen ist die riesige anglikanische Kathedrale. Herrliche Möglichkeiten zum Schnorcheln und Wandern. Likoma Island kann per Flugzeug, mit dem Postschiff und mit dem Katamaran Mufasa erreicht werden.

Am Strand von Likoma gibt es auch eine exquisite Lodge, Kaya Mawa. Unvergleichlich ist schon die Lage auf einer Halbinsel mit traumhaftem Ausblick auf den tiefblauen See. Dem Strand entlang liegen die originellen Bungalows, die Honeymoon Suite ist sogar auf einer eigenen kleinen Insel.

Manda Wilderness

Die Manda Wilderness liegt am Ufer Moçambiques, und ist fast nur mit Boot von Likoma oder mit dem Postschiff Ilala erreichbar. Das Seeufer ist sehr unberührt, dünn besiedelt und bewaldet. In den Wäldern leben vereinzelt Wildtiere, u.a. Antilopen, Elefanten, Leoparden, die man aber nur selten sieht. See und Umgebung können mit Kanu und zu Fuss erkundet werden, und das Schnorcheln inmitten unzähliger farbiger Fische ist traumhaft!

Direkt am Strand der Manda Wilderness ist eine stilvolle, originelle Lodge, Nkwichi, wo schon die Nachtessen am Strand bei Kerzenlicht allein Grund genug sind, dort zu wohnen! Nebst Schnorcheln gibt es unzählige Aktivitäten wie Wanderungen, Kanutouren, Dorfbesuche ...

Liwonde Nationalpark

Der Liwonde NP liegt südlich des Lake Malawi am Shire River, der vom See in den Zambezi fliesst, an der Flugroute vieler Zugvögel. Er ist einer der besten Orte, um grosse Krokodile und Flusspferde zu sehen! Im NP leben sehr viele Elefanten, die oft in Sichtweite der Lodge den Fluss überqueren. Auch Nashörner gibt es, und Löwen sind offenbar kürzlich aus Moçambique zugewandert. Besondere Attraktion von Liwonde sind die Bootsafaris. Mvuu Camp und Mvuu Lodge sind zwei gute Unterkünfte direkt am Flussufer, wo man oft auch zwischen den Pirschfahrten in aller Ruhe Tiere beobachten kann.

Nyika Plateau

Grösster Nationalpark Malawis, der sich von allen Wildschutzgebieten Afrikas unterscheidet. Die Landschaft auf dem Plateau ist geprägt von offenem Grasland, endloser Weite und erfrischendem Klima. Nebst mehreren z.T. seltenen Antilopen sowie Zebras gibt es überdurchschnittlich viele Leoparden. Auch eine Elefantenherde ist vor einiger Zeit auf das Plateau gewandert und hier geblieben. Das Reservat ist wie geschaffen für Wanderungen. Die Wildtiere können aufgrund des offenen Graslandes von weitem, oft auch von der Unterkunft aus, beobachtet werden.

Chelinda Lodge und Chelinda Camp sind zwei gute Unterkünfte auf dem Nyika Plateau.





Malawi

Malawi à la carte

Wwaza Marsh

Südlich des Nyika Plateaus liegt an der Grenze zu Zambia das Wwaza Marsh Reservat – ein Feuchtgebiet mit Elefanten, Büffeln, Antilopen und einer artenreichen Vogelwelt. Die Wwaza Marsh und das Nyika Plateau lassen sich gut miteinander verbinden – faszinierend ist schon die Fahrt zwischen den Gebieten durch verschiedene Vegetations- und Klimazonen.

Majete Game Reserve

Das Wildschutzgebiet im Süden Malawis existiert zwar bereits seit 1955, aber erst seit 2003 engagiert sich die renommierte private Organisation ‚African Parks‘ in Majete, und damit begann die Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält! Die Tierbestände nahmen markant zu, und Majete ist seither zu einer attraktiven Safari-Destination geworden. Viele Tierarten kann man beobachten einschliesslich der Big Five, das sind Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Majete liegt wie Liwonde am Shire River, und auch hier können nebst Pirschfahrten auch Wanderungen und Bootsfahrten unternommen werden.

Mkulumadzi und Thawale sind 2 gute, stilvolle Lodges innerhalb des Reservates.



Nkhotakota Wildlife Reserve

Ältestes Wildschutzgebiet Malawis nördlich von Lilongwe, aber bis vor kurzem fast ohne touristische Infrastruktur. Eine überraschend reiche Tierwelt lebt hier weitgehend unbeachtet, auch Elefanten, Büffel, Antilopen und sogar Löwen. Neuerdings gibt es 2 gute Lodges, und ‚African Parks‘ hat auch hier die Federführung übernommen, was Positives für die Zukunft erwarten lässt!

Mulanje Berge

Exotisches, zerklüftetes Gebirge mit den höchsten Gipfeln im südlichen Zentralafrika, artenreichen Wäldern, Wasserfällen und Teeplantagen am Fuss der Berge. Am besten wird das Bergmassiv auf einer mehrtägigen geführten Wanderung erkundet.

South + North Luangwa

Die Nationalparks South und North Luangwa, die zu den attraktivsten und tierreichsten in Afrika gehören, liegen im Nachbarland Zambia, sind aber von Malawi aus auf dem Landweg am besten zu erreichen und daher eine ideale Ergänzung auf einer Malawi Reise. Es gibt auch eine regelmässige Flugverbindung zwischen Lilongwe und Mfuwe/ South Luangwa. Siehe S. 71

Inland- und regionale Flüge

Es gibt in Malawi ein recht gutes Netz von Flugverbindungen. Regelmässig angefliegen werden u.a. Likoma Island, die Nationalparks Liwonde, Majete und Nyika sowie Mfuwe beim South Luangwa NP in Zambia.

Mietwagenreisen

Malawi ist ein relativ kleines Land mit einem recht guten Strassennetz. Vorausgesetzt man hat schon Mietwagenreisen in Afrika gemacht, kann man auch Malawi auf diese Art erkunden. Wir bieten Fahrzeuge mit/ohne Allradantrieb an und können auch Hotels, Lodges und Camps reservieren. Die Alternative zu vorgebuchten Unterkünften wäre ein ausgerüsteter Camper mit Dachzelt. Mit den meisten Fahrzeugen kann man auch ins Ausland fahren, z.B. zum South Luangwa NP in Zambia.

